

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
Produktname : Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)  
UFI : RX50-P0UA-Y009-A9NV  
Produktcode : P50091

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Dentec B.V.  
Heliumstraat 8  
NL 2718 SL Zoetermeer  
T 079-3617573  
[info@dentec.nl](mailto:info@dentec.nl), [www.dentec.nl](http://www.dentec.nl)

**1.4. Notrufnummer**

Land/Region	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9	Kirrberger Straße 100 66421	+49 (0) 6841 19240	kein Firmenservice

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 H290  
Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 H302  
Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4 H332  
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition),  
Kategorie 3, Atemwegsreizung H335  
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

GHS07

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Enthält :

Wasserstoffperoxyd-Lösung

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gefahrenhinweise (CLP)	: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H315 - Verursacht Hautreizungen. H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H335 - Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P305+P351+P338+P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P321 - Besondere Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anleitung auf diesem Kennzeichnungsetikett).
Zusätzliche Sätze	: Gefährliche und kennzeichnungspflichtige Bestandteile: Wasserstoffperoxid in Lösung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Bevat geen PBT- en/of zPzB-stoffen  $\geq 0,1\%$  beoordeeld in overeenstemming met REACH bijlage XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	Konz. (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasserstoffperoxyd-Lösung Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, DK, FI, FR) (Anmerkung B)	CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0 EG Index-Nr.: 008-003-00-9 REACH-Nr.: 01-2119485845-22	$\leq 8$	Ox. Liq. 1, H271 Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=431 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 (ATE=1,5 mg/l/4h) Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel), H332 (ATE=1,5 mg/l/4h) Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (Konz. (% w/w))
Wasserstoffperoxyd-Lösung	CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0 EG Index-Nr.: 008-003-00-9 REACH-Nr.: 01-2119485845-22	( $5 \leq C < 8$ ) Eye Irrit. 2; H319 ( $8 \leq C < 50$ ) Eye Dam. 1; H318 ( $35 \leq C < 50$ ) Skin Irrit. 2; H315 ( $35 \leq C \leq 100$ ) STOT SE 3; H335 ( $50 \leq C < 70$ ) Ox. Liq. 2; H272 ( $50 \leq C < 70$ ) Skin Corr. 1B; H314 ( $70 \leq C \leq 100$ ) Ox. Liq. 1; H271 ( $70 \leq C \leq 100$ ) Skin Corr. 1A; H314

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Anmerkung B: Anmerkung B : Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Wenn Sie sich unwohl fühlen, wenden Sie sich an eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Bewusstlosigkeit und Atmung legen Sie es in die stabile Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen. Mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen. Suchen Sie nach Möglichkeit eine Augenklinik auf. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Geben Sie einer bewussten Person niemals etwas über den Mund. Spülen Sie den Mund aus und trinken Sie dann 200-300 ml Wasser. Eine Person, die auf dem Rücken liegt und erbricht, sollte in eine stabile Seitenlage gebracht werden. Rufen Sie sofort einen Arzt. Mund ausspülen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, wenden Sie sich an eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt.
Erste-Hilfe-Maßnahmen für den Ersthelfer	: Die Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Kann die Atemwege reizen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Reizung.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Schwere Augenverletzungen.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen kein.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Wasser im Sprühstrahl. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Organische Verbindungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Reaktivität im Brandfall	: Das Produkt selbst brennt nicht. Sauerstoff, der während der exothermen Zersetzung freigesetzt wurde, kann die Verbrennung im Falle eines Umgebungsbrandes fördern. Druckanstieg beim Erhitzen - Gefahr des Berstens.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Möglich Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Das verwendete Löschmittel eindämmen und auffangen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.
------------------	---

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nur mit geeigneter Schutzausrüstung eingreifen. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.
Sonstige Angaben	: Vermeiden Sie die Freisetzung von (gebrauchtem) Löschwasser in die Umwelt. Kühlen Sie geschlossene Behälter in der Nähe des Feuers mit Sprühwasser. Kontaminiertes Löschwasser ist getrennt zu sammeln. Es darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
----------------------	--

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen	: Verunreinigten Bereich lüften. Unnötige Personen entfernen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Nur mit geeigneter Schutzausrüstung eingreifen. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen	: Unnötige Personen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangt. Kontaminiertes Waschwasser auffangen und entsorgen. Die zuständige Behörde benachrichtigen, wenn die Substanz ins Wasser oder in die Kanalisation gelangt ist. Mit Wasser verdünnen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) einarbeiten. Verunreinigten Bereich lüften. Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendem Material einschließen, um es nicht in die Kanalisation oder in Gewässer fließen zu lassen. Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen.
Reinigungsverfahren	: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	: Stoffe oder Restmengen in fester Form müssen in den dafür zugelassenen Anlagen entsorgt werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben : siehe Punkt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung".

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten	: Stellt unter der Voraussetzung normaler Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Verpackung dicht geschlossen halten. Den Behälter nicht hermetisch (gasdicht) verschließen. Zu diesem Zweck sollte ein Behälter mit Belüftungsdeckel verwendet werden. Angemessene Lüftung sicherstellen. Die Bildung von Aerosolen vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Händewaschen vor der Pause und nach der Arbeit. Kontaminierte Kleidung entfernen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Aufbewahren an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von: die Wärme.  
Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Die Verpackung darf nicht hermetisch verschlossen werden. An einem trockenen Ort aufbewahren. Kühl halten. In korrosionsbeständigen Behältern mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Materialien : metalle.  
Wärme- oder Zündquellen : Nicht brennbar. Berstgefahr unter Hitzeeinwirkung durch Anstieg des Innendrucks.  
Zusammenlagerungsinformation : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht lagern mit. Entflammare Flüssigkeiten.  
Verpackungsmaterialien : Nichtrostender Stahl. Teflon. ein Polyäthylen. Ungeeignete Materialien für die Behälter sind. Kupfer. Aluminium. Zink. Eisen. Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren.

### Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)	
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
HTP (OEL TWA)	1,4 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm
HTP (OEL STEL)	4,2 mg/m <sup>3</sup>
	3 ppm
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
VME (OEL TWA)	1,5 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm
Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1 )	
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
OEL TWA	1,4 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
HTP (OEL TWA)	1,4 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm
HTP (OEL STEL)	4,2 mg/m <sup>3</sup>
	3 ppm

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)

#### Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

VME (OEL TWA)	1,5 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm

#### DNEL- und PNEC-Werte

### Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	3 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1,4 mg/m <sup>3</sup>

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1,93 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,21 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,0126 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0126 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,0138 mg/l

#### PNEC (Sedimente)

PNEC Sediment (Süßwasser)	0,047 mg/kg Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,047 mg/kg Trockengewicht

#### PNEC (Boden)

PNEC Boden	0,0023 mg/kg Trockengewicht
------------	-----------------------------

#### PNEC (STP)

PNEC Kläranlage	4,66 mg/l
-----------------	-----------

### Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	3 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1,4 mg/m <sup>3</sup>

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1,93 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,21 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,00126 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00126 mg/l

#### PNEC (Sedimente)

PNEC Sediment (Süßwasser)	0,047 mg/kg Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,047 mg/kg Trockengewicht

#### PNEC (Boden)

PNEC Boden	0,0023 mg/kg Trockengewicht
------------	-----------------------------

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)

#### PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 4,66 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar, vPvBHände waschen vor Pausen und nach der Arbeit. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutzsicherung tragen.

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



### Augen- und Gesichtsschutz

#### Augenschutz:

Schutzbrille

#### Augenschutz

Typ	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm
Schutzbrille			

### Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Wahl des geeigneten Handschuhmaterials hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen ab und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, kann die Haltbarkeit von Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Verwendung getestet werden.

Multichemikalienbeständige Handschuhe der Kategorie III gemäß der VERORDNUNG (EU) 2016/425. Die genaue Durchdringungszeit können Sie beim Handschuhhersteller erfragen; bitte beachten. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, kann die Haltbarkeit von Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Verwendung getestet werden.

### Atemschutz

#### Atemschutz:

Bei kurzer oder geringer Exposition Atemschutzgerät verwenden; bei intensiver oder langfristiger Exposition Atemschutzgerät verwenden, das von der Umgebungsluft unabhängig ist. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Das Eindringen in den Boden ist zu vermeiden. Bei Verunreinigung von Flüssen, Seen oder Abwasserkanälen sind die zuständigen Behörden zu informieren. Gelangt das Material in den Boden, sind die zuständigen Behörden zu informieren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig  
Farbe : Farblos.

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Geruch	: charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: Nicht verfügbar
Zündtemperatur	: The product does not ignite on its own.
Zersetzungstemperatur	: > 108 °C
pH-Wert	: 3 – 7
Viskosität, kinematisch	: 1,091 mm <sup>2</sup> /s
Viskosität, dynamisch	: 1,1 mPa·s
Löslichkeit	: vollkommen mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: -1,57 (20 °C)
Dampfdruck	: 23 hPa
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 1,008 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit : Kupfer. Aluminium. Zink. Legierungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff freigesetzt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Direkter Sonnenbestrahlung. Die Produktion von Gas aus der Zersetzung verursacht Druck in geschlossenen Systemen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von brennbaren Materialien entfernt aufbewahren. Organische Stoffe. Starke Reduktionsmittel. Kupfer. Aluminium. Zink. Eisen. Aceton. Laugen. Laugen. Metalloxide. Metallen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Einatmen: Staub, Nebel: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)	
LD50 oral	862,2 – 1231,4 mg/kg (Berechnungsmethode; Gesundheitsschädlich beim Verschlucken)
LD50 dermal	> 2000 mg/kg (Berechnungsmethode; basierend auf verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt)
LC50 inhalativ - Ratte	3 – 4,3 mg/l (4 h; Staub/Nebel; Berechnungsmethode; Gesundheitsschädlich beim Einatmen).
ATE CLP (Dampf)	3 mg/l/4h
ATE CLP (Staub, Nebel)	3 mg/l/4h

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
LD50 (oral, Ratte)	431 mg/kg (Der toxikologische Wert für die Reinsubstanz wurde aus einem Wert für eine wässrige Lösung berechnet).
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 2000 mg/kg (Der toxikologische Wert für die Reinsubstanz wurde aus einem Wert für eine wässrige Lösung berechnet).

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: 3 – 7
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. pH-Wert: 3 – 7
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann die Atemwege reizen.

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)	
Viskosität, kinematisch	1,091 mm <sup>2</sup> /s

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Das Product gilt als unschädlich für Wasserorganismen und verursacht keine langfristigen Schäden an der Umgebung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Nicht eingestuft

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
LC50 - Fisch [1]	16,4 mg/l (Pimephales promelas)
LC50 - Andere Wasserorganismen [1]	2,4 mg/l (Daphnia pulex)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 1000 mg/l (Belebtschlamm)
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	466 mg/l (Belebtschlamm)

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
ErC50 Algen	1,38 mg/l (Skeletonema costatum)
NOEC chronisch Krustentier	0,63 mg/l (Daphnia magna)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
Biologischer Abbau	> 99 % (Aerob; Häusliches Abwasser; bezogen auf: O2 Verbrauch; Prüfsubstanz: 30%; Expositionszeit: 30 min)(OECD)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,57 (20 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Bioansammlung unwahrscheinlich.

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,57 (20 °C) (QSAR)
Bioakkumulationspotenzial	nicht bioakkumulierbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)	
Mobilität im Boden	Besonders wenig bei Bodenarten

Wasserstoffperoxyd-Lösung (7722-84-1)	
Mobilität im Boden	Das Produkt ist in wässriger Umgebung mobil.
Ökologie - Boden	Es wird nicht erwartet, dass Adsorbate verschmutzen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Die Entsorgung zusammen mit normalem Abfall ist verboten. Eine spezielle Entsorgung ist gemäß den örtlichen Vorschriften erforderlich. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenden Sie sich an den Abfallentsorgungsdienst. Entsorgen Sie den Inhalt/die Verpackungen gemäß den Sortieranweisungen eines zugelassenen Sammelunternehmens.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

- Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Gebrauchte Behälter gründlich entleeren. Die Verpackungen können nach gründlicher Reinigung wiederverwendet werden. Wenn eine Wiederverwendung nicht möglich ist, gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Leeren Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner behandeln. Es besteht Explosionsgefahr. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Keine Daten verfügbar

#### Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar

#### Lufttransport

Keine Daten verfügbar

#### Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

#### Bahntransport

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Verordnungen

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

### Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Liste der ozonabbauenden Stoffe aufgeführt sind (Verordnung EU 2024/590 über ozonabbauende Stoffe)

### Dual-Use Regulation (428/2009)

Contains no substance subject to the COUNCIL REGULATION (EC) No 428/2009 of 5 May 2009 setting up a Community regime for the control of exports, transfer, brokering and transit of dual-use items.

### Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

### Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

## Nationale Vorschriften

### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.  
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.  
Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).  
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

### Niederlande

ABM-Kategorie : B(2) - giftig für Wasserorganismen  
SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet  
SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet  
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet  
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keiner der Bestandteile gelistet  
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

### Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme:

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzung der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Abkürzungen und Akronyme:

COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Dosis mit minimaler Wirkung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationales Zentrum für Krebsforschung
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Konzentration, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt
LD50	Dosis, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine unerwünschte Wirkung beobachtet wurde
NOAEC	Konzentration, bei der keine nachteilige Wirkung beobachtet wurde
NOAEL	Dosis oder Konzentration, bei der keine nachteilige Wirkung beobachtet wurde
NOEC	Konzentration, bei der keine Auswirkungen beobachtet wurden
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID	Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Die Kläranlage
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Mittlere Toleranzgrenze
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar, vPvB
ED	Endokriner Disruptor

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1

# Wasserstoffperoxyd 3% (stabilisiert)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Ox. Liq. 2	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Met. Corr. 1	H290	Expertenurteil
Acute Tox. 4 (Oral)	H302	Auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)	H332	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2	H315	Expertenurteil
Eye Dam. 1	H318	Expertenurteil
STOT SE 3	H335	Expertenurteil

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden